FDP Eschborn

GRUSSWORT VON MATHIAS GEIGER – BÜRGERMEISTER A.D. – ZUR KOMMUNALWAHL AM 15. MÄRZ 2026

23.01.2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit meinem Ausscheiden aus dem Amt des Bürgermeisters im Jahr 2020 befinde ich mich im sogenannten „Unruhestand“. Doch wer mich kennt, der weiß: Ich habe Eschborn nie losgelassen. Seit 2021 engagiere ich mich wieder in der Stadtverordnetenversammlung und verfolge die Entwicklung unserer Stadt sehr genau – ehrenamtlich und in der Opposition. Und genau diese Entwicklung bereitet mir große Sorgen.

Wenn Eschborn auch in Zukunft eine sichere, lebenswerte und finanziell stabile Stadt für Sie, Ihre Kinder und Enkelkinder bleiben soll, braucht es jetzt eine klare politische Kurskorrektur.

Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit – Eschborn verliert an Boden

Die Kriminalität ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Frühzeitige Warnungen wurden ignoriert oder heruntergespielt. Viele Menschen spüren inzwischen, dass Sicherheit und Ordnung nicht mehr selbstverständlich sind. Eine Stadt, in der man sich nicht mehr überall wohlfühlt, verliert ein Stück ihrer Identität. Hier muss endlich entschlossen gegengesteuert werden.

Stillstand bei wichtigen Projekten – Eschborn braucht wieder Tempo

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-eschborn.de/?p=14711

Zum Ende meiner Amtszeit hatten wir zahlreiche Vorhaben nicht nur geplant, sondern auch umgesetzt: Zwei neue Kreisverkehre, das Notfallzentrum, die Zweifeldhalle, das Jugendhaus oder die A66-Abfahrt in die Düsseldorfer Straße. Und heute?

An den Bahnhöfen Eschborn Mitte und Niederhöchstadt ist trotz jahrelanger Ankündigungen nichts passiert – außer einem neuen Anstrich. Das ist zu wenig für eine Stadt mit unseren Möglichkeiten. Die neue Schwimmhalle verzögert und verteuert sich aufgrund von Planungsfehlern. Tennishalle, Musikschule, weitere Kreisverkehre u. v. m. – Fehlanzeige.

Rathausneubau: teuer, fehlerhaft, unklar

Das mit 135 Mio. Euro ohnehin überteuerte Rathaus wird als „erledigt“ verkauft, obwohl die eigentliche Bauphase noch bevorsteht. Und nun zeigt sich: Die geplante Überbauung des Westerbachs ist so gar nicht genehmigungsfähig. Die Planung verzögert sich erneut – ein weiteres Beispiel dafür, dass Projekte nicht von Anfang an sauber durchdacht werden.

Aderlass in der Verwaltung

Viele Fach- und Führungskräfte haben das Rathaus verlassen. Eine funktionierende Verwaltung ist jedoch das Rückgrat unserer Stadt – für Familien, Senioren, Vereine und Unternehmen. Wenn diese Strukturen bröckeln, spüren wir das alle im Alltag.

Finanzen: Die Uhr tickt

Nach der eigenen Finanzplanung der Stadt wird die Stadtkasse im Jahr 2030 den Nullpunkt erreichen. Das hätte gravierende Folgen: Höhere Gebühren und Steuern, weniger Unterstützung für Vereine, Einschnitte bei Kultur, Summertime, Seniorenfahrten und Förderprogrammen. Eine Stadt, die ihre freiwilligen Leistungen nicht mehr finanzieren kann, verliert Lebensqualität – und am Ende zahlen die Bürger die Zeche.

Am 15. März 2026 entscheiden Sie über Eschborns Zukunft

Die Freien Demokraten (Liste 5) sind die letzte bürgerliche Kraft in Eschborn. Wir sind bereit Verantwortung zu übernehmen, Probleme klar zu benennen und Lösungen umzusetzen. Wir stehen für Vernunft, Augenmaß und eine Politik, die unsere Stadt wieder nach vorne bringt.

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-eschborn.de/?p=14711

Eschborn braucht einen Kurswechsel – und Sie haben es in der Hand

Bitte unterstützen Sie die FDP – Freie Demokratische Partei und mich am 15. März 2026 mit Ihrem Listenkreuz!

Herzliche Grüße

Mathias Geiger

Bürgermeister a. D. und Stadtverordneter

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-eschborn.de/?p=14711